

GYVLON CLASSIC

CALCIUMSULFAT-FLIESSESTRICH

Gyvlon CLASSIC ist ein Calciumsulfat-Fließestrich nach DIN EN 13813 in den Festigkeitsklassen:

CA – C 20 – F 4

CA – C 25 – F 5

CA – C 30 – F 6

CA – C 35 – F 7

Er besteht aus CAB 30 nach den Anforderungen der europäischen Norm EN 13454 (größtenteils aus thermischem Anhydrit sowie speziellen Additiven), Gesteinskörnung 0–4 mm oder 0–8 mm und Wasser.

Bindemittelspezifische Kennwerte

Bezeichnung: Calciumsulfatbindemittel CAB 30 nach EN 13454

Rohdichte: 2,9 kg/dm³

Schüttdichte: 0,8 bis 1,3 kg/dm³

Einsatzbereich

Gyvlon CLASSIC Anwendung:

Art	Nennstärke
Schwimmender Estrich	≥ 30 mm
Heizestrich	≥ 30 mm über Heizrohr
Verbundestrich	≥ 20 mm
Estrich auf Trennschicht	≥ 30 mm
Estrich auf Hohlboden	≥ 30 mm

Anwendung nach DIN 18560:1-7

Die Raumstabilität im Abbindeprozess lässt einen nahezu fugenlosen Einbau zu. Bei Heizestrichen sollten in Türdurchgängen Fugen ausgebildet werden sowie getrennte Heizkreise und Grundrisse mit wechselnden / springenden Flächen durch Fugen getrennt werden.

Bauwerksfugen sind immer an gleicher Stelle zu übernehmen, aufgehende Bauteile sind mit Randdämmstreifen abzustellen (Bemessung der Randstreifen nach Raumgröße).

Trocknung / Belegreife

Heizestrich vor Belagsverlegung aufheizen, siehe Heizvorschrift / Heizprotokoll.

Die Trocknungszeit ist hauptsächlich abhängig von der Estrichdicke und den bauklimatischen Bedingungen, wie Temperatur, relativer Luftfeuchte und der Luftbewegung. Luftwechsel / Stoßlüften ab dem 2. Tag nach dem Estricheinbau sind zwingend für eine optimale Austrocknung.

Durch technische Trocknung, in Wechselwirkung mit Luftventilation / Luftumwirbelung kann die Trocknungszeit beschleunigt werden.

HERSTELLUNGS- / LOGISTIKSYSTEME

Gyvlon CLASSIC wird in jeder gewünschten Menge / Baustellengröße gemischt und geliefert.

Die Mischsysteme Fahrmi-scher, MixMobil und Silo sind generell computergesteuert und unterliegen, im Rahmen des CE-Zeichens, einer Qualitätsüberwachung.



Unser Bindemittel besteht zu:
90% aus recycelten Rohstoffen

Gyvlon®
Estrich

GYVLON CLASSIC

TECHNISCHE DATEN

Estrichspezifische Kennwerte	
Biegezugfestigkeits- bzw. Härteklassen	F 4, F 5, F 6, F 7 entsprechend den Anforderungen der DIN EN 13813 / DIN 18 560-2
Wärmeleitfähigkeit	1,4 – 1,8W / m * K
Wärmeausdehnungskoeffizient	0,012mm / m * K
Brandverhalten	Baustoffklasse A1 (nicht brennbar)
pH-Wert Bereich	leicht alkalisch
Rohdichte	2,0 bis 2,2 kg/dm ³

Baustellenspezifische Kennwerte	
Zielfließmaß	23cm +/- 1cm 22cm +/- 1cm – Hohlböden und Estrich d > 5cm (Übergabekonsistenz auf der Baustelle in die Pumpe auf trockener Plexiglasplatte) bzw. nach Herstellervorgabe
Verarbeitungszeit	abhängig von Liefer- und Mischsystem, Fahrmixer 4 Stunden
Nachbehandlung	in den ersten 48 Stunden Schutz vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung
Begehbarkeit	nach ca. 48 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 5 Tagen (bei normalen Baustellenbedingungen)

Belegreife (Restfeuchte gemessen mit CM-Gerät)	
maximal zulässige Feuchte für beheizte Estriche – für dampfdichte Oberbeläge – für keramische Oberbeläge	≤ 0,5 CM - % ≤ 0,5 CM - %
maximal zulässige Feuchte für unbeheizte Estriche – für dampfdichte Oberbeläge – für keramische Oberbeläge	≤ 0,5 CM - % ≤ 0,5 CM - %
Technische Trocknung – Belegreife	nach 10 bis 14 Tagen
Aufheizbeginn bei Heizestrich	nach 4 Tagen
Mechanische Reinigung durch Anschleifen, Abschaben oder Reinigungsschliff	wird empfohlen



www.gyvlon.de



ANHYDRITEC GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4 | 61440 Oberursel
Tel. +49 6171 27860-10 | info.de@anhydritec.com